

Opernale 2014 ehrt Sibylla Schwarz: Die Proben für „Ist Lieb ein Feur“ laufen auf Hochtouren

Musiktheater auf Bühne der Schlosskirche

Auch in diesem Jahr macht das Opernfest in Franzburg Station.

Von Ines Sommer

Franzburg – Auf einen musikalischen Leckerbissen können sich die Freunde der Klassik in Franzburg und Umgebung freuen: Die Opernale macht auch in diesem Sommer in der Kleinstadt an den Hellbergen Station. Am 10. August wird das Musiktheater mit „Ist Lieb ein Feur“ in der Inszenierung von Henriette Sehmsdorf um 16 Uhr in der Schlosskirche gastieren.

In diesem Jahr widmet sich die Opernale der Greifswalder Barockdichterin Sibylla Schwarz (1621 bis 1638), deren kurzes Leben ganz in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges fällt. Als Sibylla mit 17 Jahren stirbt, hinterlässt sie ein umfangreiches Werk von großer poetischer Ausdruckskraft. „Aufmüpfig im Irdischen, demütig im Glauben, sibyllinisch weitsichtig in gesellschaftlichen Fragen – ein Wunderkind ihrer Epoche“, formuliert es Hans Henning Bär vom Opernale-Verein.

Und die Opernale-Fans können sich auf die Uraufführung eines Musiktheaterabends freuen, der seinen Ursprung in Ulrich Frohrieps Theaterstück „Dichtung Liebe Tod“ findet. Für die Vertonung ausgewählter Sibylla-Schwarz-Gedichte und verschiedener Szenenmusiken vergaben das Künstlerhaus Lukas aus Ahrenshoop ein Stipendium und der Opernale-Verein einen Kompositionsauftrag an die mecklenburgische Komponistin Doreen Rother.

Bereits zum vierten Mal in Folge wird in der Region dieses Opernfest gefeiert. Traditionell wird am 1. August im Schloss Griebenow die Premiere steigen. Greifswald, Ludwigsburg, Altenkirchen, Putbus und Ahrenshoop sind nur einige Stationen der Festspielreise. „Wir freuen uns natürlich, dass die Opernale auch 2014 nach Franzburg kommt. Die Schlosskirche bietet die beste Kulisse für dieses Gastspiel, das die Barockdichterin Sibylla Schwarz in den Mittelpunkt rückt“, sagt Merten vom Franzburger Kultur- und Freizeitverein. Das Opernale-Spektakel,

für das die Proben ebenso in vollem Gange sind wie der Kartenvorverkauf, ist ein Projekt mit starkem Bezug zur Region. „Die Opernale schafft Identifikation mit unserem Bundesland. Und genau deshalb haben wir für unsere Arbeit im ländlichen Raum das Prädikat ‚Ausgezeichneter Ort 2014/15‘ verliehen bekommen“, berichtet Hans-Henning Bähr über die Auszeichnung im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“.

Der gemeinnützige Verein Opernale hat sich im Sommer 2010 in Sundhagen gegründet, um die darstellenden Künste in Mecklenburg-Vorpommern zu fördern. Die jährlich wiederkehrende Veranstaltung Opernale – das Opernfestival im ländlichen Norden – ist ein Höhepunkt der Arbeit. Vorzugsweise werden als Veranstaltungsorte solche im ländlichen Raum ausgesucht, die aus denkmalpflegerischer und kunsthistorischer Sicht von großem Interesse sind, sich aber bislang noch keiner überregionalen Bekanntheit erfreuen.

„Dabei ist es dem Verein ein Anliegen, die Orte nicht nur temporär zu beleben, sondern sie perspektivisch zum Identifikationszentrum werden zu lassen, indem Bewohner, regionale und überregionale Kulturakteure gemeinsam an der Gestaltung und Durchführung der Ideen arbeiten“, betont Vereinsvorsitzender Hans-Henning Bähr.



In der Franzburger Schlosskirche ist die Opernale am 10. August zu Gast.



Das Epitaph der Familie des Bürgermeisters Christian Schwarz im Greifswalder Dom. Foto: Peter Binder

Ein Zentrum für ein Dichtergenie

Greifswald – Ein Zentrum für die „pommersche Sappho“ in ihrem Geburtshaus mit ständiger Ausstellung sowie wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen – das ist der Traum von Dr. Sonja Gelinek, der Vorsitzenden des Sibylla-Schwarz-Vereins. „Dafür wünsche ich mir Unterstützung von Universität, Land und Stadt“, sagt sie.

Sibylla Schwarz (1621 bis 1638) solle Teil der Bildungsarbeit an den Schulen werden, fügt Gelinek hinzu. „Jeder Greifswalder sollte die bedeutendste Dichterin der Stadt kennen. Dass das so wird, daran wird durch den Verein kräftig gearbeitet.“

Das Interesse an Sibylla Schwarz hat prominente Leute im Verein zusammengeführt: Die Germanistikprofessorin Monika Unzeitig, den Nordistikprofessor Walter Baumgartner, die beiden Schwarz-Experten Dr. Monika Schneikart und Dr. Michael Gratz vom Institut für Deutsche Philologie, um nur einige der universitären Schwarz-Verehrer zu nennen. Auch die Schriftsteller Ulrich Frohriep und Hans-Jürgen Schumacher gehören dazu. Schumacher hat der Bürgermeister-tochter einen Roman gewidmet, aus dem er in der Fritzbar lesen wird. „Es ist peinlich genug, dass Sibylla im angelsächsischen Raum als bedeutende deutsche Barockdichterin anerkannt ist, aber in Greifswald fast nichts zählt“, kommentiert er.

Ulrich Frohriep schrieb das Stück „Ist Lieb ein Feur“, das dem Leben der Barockdichterin gewidmet ist. Der Titel gehört zu einem ihrer bekanntesten Gedichte. Der Opernaleverein bringt Frohrieps Werk in diesem August auf die Bühnen Vorpommerns.

„Sie hat wirklich Gedichte von Weltgeltung geschaffen“, sagt der Germanist Gratz. „Ihr Werk hat mich so fasziniert, dass ich in der DDR den Sammelband mit ihren Werken in der Universitätsbibliothek abgeschrieben habe. Kopieren ging ja damals nicht.“ Diese abgeschriebene Werkausgabe stammt von 1650. Gratz arbeitet seit Jahren an einer kritisch kommentierten Neufassung. „Leider komme ich erst in der Semesterpause wieder dazu“, sagt er.

Während Schwarz lange im Ausland mehr galt als in der Heimat, dreht sich der Wind zunehmend. So darf man auch auf die Opernale gespannt sein. eob

Opernale-Tickets sind ab sofort zu haben

Eintrittskarten für die Opernale in Franzburg sind noch bis zum 31. Juli mittwochs bis sonntags im Wiekhaus bei Maritta Thielke zu bekommen. Von 13 bis 18 Uhr verkauft sie die Tickets.

18 Euro kostet eine Karte für Erwachsene, ermäßigte Tickets sind für 12 Euro zu haben. Eine Vorbestellung ist unter der Rufnummer 038322/578762 möglich.

Im letzten Jahr hatte die Aufführung

der Bettleroper auch in Franzburg für Furore gesorgt. Partner des Opernale-Teams ist wieder der Verein zur Förderung von Kultur, Historie und touristischer Entwicklung in Franzburg.

21 Veranstaltungen an 15 Orten zählt die Opernale 2014 mit dem Stück „Ist Lieb ein Feur“ über Sibylla Schwarz. Die Premiere steigt am 1. August im Schloss Griebenow. Das letzte Konzert wird am 5. Oktober im Klanghaus Klein Jasedow geboten.



Susanne Groß als Sibylla Schwarz und Barbara Ewald als Judith Tanck (r.) haben sich im Künstlerhaus Heinrichsruh zurückgezogen, um zu proben. Foto: Verein

Anzeigen

Mitteilungen/Termine

FLOHMAXX
DER MAXIMALE FLOHMARKT
www.flohmaxx.de, Tel. 04 41/93 62 36-60

zisch Stralsund
Abholmarkt
Sonntag, 20. Juli, 10 - 17 Uhr

Willkommen in Rudis Welt

Die Lebenshilfe-Kollektion im Rudi-Design®

Die beliebtesten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter: www.lebenshilfe-shop.de

zugunsten der Lebenshilfe

Handel

Angebot des Monats - Trapezprofil
25.280 verz. 3,00 m 3,89/m² netto
Qualität aus Luxemburg - großer Lagerbestand
17379 Friedrichshagen (bei Ferdinandshof),
Tel. 039778/29212 oder 29310.

Imbissstand zu verkaufen
mit Konzept für nur 1.990,- €
Tel.: 01631690243

Ankauf

Suche Roh-Bernsteine ab 10g/Stück,
zahle beste Preise, Tel. 01 74/1 88 66 88

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG

Aldi
in der Gesamtausgabe

Lidl Plaza
SKY-Märkte
teilweise in einigen Ausgaben

(außer Postversand)

OZ ticket

Musik und Schauspiel im Sommer

Vertorene Liebesmüh – Sommertheater Compagnie de Comédie
21. und 25. Juli 2014
Klostergarten Rostock

Der Zauberer von OZ – Ostseefestspiele
bis 7. August 2014
Heringsdorf / Greifswald / Ribnitz-Dammgarten / Sellin

Die Abrafaxe – Ostseefestspiele
bis 29. August 2014
Sellin / Heringsdorf

Vineta – Festival
bis 30. August 2014
Ostseebühne Zinnowitz

LichtKlangNacht
22. und 23. August 2014
IGA-Parkbühne Rostock

Schweriner Schlossgartennacht
23. August 2014
Schlosspark Schwerin

Die Zauberflöte – Klassik Open Air
29. August 2014
Hotel Forsthaus Damerow

Wladimir Kaminer – Coole Eltern leben länger
31. August 2014
Blechbüchse Zinnowitz

Erhältlich in Ihrem OZ-Service-Center oder unter shop.ostsee-zeitung.de
Hotline 0381 38303017*

*Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunkanbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei

shop.ostsee-zeitung.de

Hier können Sie mit Ihrer OZ-Abo-Karte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht

OZ OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind